

Mit Graupel und Schnee zum Ziel

SGV-Wimpel schon in Gevelsberg

Sundern/Bochum. Graupel, Regen, Schnee und Sonnenschein, also typisches Aprilwetter, begleitete die Wanderer aus Sundern bei der dritten Etappe der Wimpelwanderung nach Bochum, wo das nächste Gebirgsfest des SGV stattfinden wird.

Die Abteilung Allendorf hatte die Planung und Führung des Tages ab Altena übernommen. Es waren dann einige kräftige Anstiege mit etlichen Höhenmetern zu bewältigen. Nach einer Rast bei Graupelschauer stießen in Dahl zwei Wanderer zur Truppe, die dann aus zehn aufrech-

ten aus Sundern bestand.

An der Hasper-Talsperre im Stadtgebiet von Hagen/Volme vorbei erreichte man nach 39 harten Kilometern den Etappenort Gevelsberg. Am Bahnhof wurden die Wanderer von einer „guten Fee“ empfangen, die mit einem Imbiss und einem Getränk der Truppe eine große Freude bereitete.

Nach der Wimpelübergabe an die Abteilung aus Langscheid, die für die nächsten Etappen Organisation und Führung übernommen hat, ging es mit der Bahn zurück nach Altena, wo die Autos standen.



Dr. Manfred Gerhardt (rechts) hatte die dritte Etappe der Wimpelwanderung von Altena nach Gevelsberg geplant.

FOTO: PRIVAT